

52/160-161

gegen, mit solcher aufrichtigkeit vorzustellen seynd, als wie die Sünden dem Beichtvatter eröffnet werden müessen: die Gezeügnus für den H. Nuncio ist zwar Vortelhaftig, weil aber solche nit übereinstimmet dem Facto, so derselbe überschreiben, als Kan Er aus schuldiger auffrichtigkeit Ein solches Lob nit annehmen, sonder es wurde Jhnen ehender zuostehen darwider zuo protestieren und zuo sagen, dass sie aus lautter guettmüetigkeit und nit wegen seinen Meriten dises von Jhm geschriben, welches dan zuo Jhrem Jntent gar nit dienlich seyn wurde. Der ander Puncten von noch grösserer Wichtigkeit bestehet in demme, das vast der gantze begriff des angezogenen brieffs dahin lautet, als wan Jhr Heilligkeit schier obligiert wären, den erlittnen schaden zuo ersetzen, umb weillen Supponiert wird, Mann habe für die beschirmung der wahren Religion gestritten, dargegen für ein beweg Ursach, umb desto ehender einigen Succurs an Gelt Mittlen zuo bekommen, die obbedeüte Religionsbeschützung, anstatt dass Mann die Vätterliche Clemenz Jhro Heilligkeit darumb hätte anflehen sollen, Kombt nit übereins mit der Jenigen pflicht, zuo welcher uns unsere Glaubensbekantnus und das Jenige versprechen, Si vis ad vitam ingredi verbindet; ein ieder anders Zihl und End auch mit dem Verdienst Verduncklet disen hochheilligen Characterem und Nebst eignen schaden incurriert man in die Widrige Meinung des Hl. römischen Stuels, welcher da nit gestattet, das Mann mit der Religion gleichsamb eine Kauffmanschafft treibe. Es kann auch der Krieg, so desswegen beschicht, nicht anderst angesehen werden, als eine lautere Schuldigkeit Eines Jeden Rechtgläubigen. Wan Nun Jch nit der Zuoversicht gelebte, dass die Guettmüetigkeit Eüwer ... Herrlichkeiten dises Mein Ehrenbietiges beginnen nieth in üblen gedenckhen wurden, so hätte ich solches Sicherlich underlassen".

1) vgl. EA VI 2, 1703 (Nr. 753)

Kopie oder Uebersetzung - AH 52, 388-389

161

1704 März 1., Schwyz

A

SCHREIBEN VON LANDAMMANN UND GESESSNEM LANDRAT VON SCHWYZ AN ALT-AMMANN, RAT UND GEMEINDE VON BAAR

"Weilen Eüch ... so wohl als uns in früscher gedechtnuss Schweben wiridt, wie das unsere Zuesammenhaltung uns in underschidlichen begebenheiten zue guetem

unser Freyheiten erschossen, und wir dermahlen zue vernemmen gehabt, das Jhr ... auff Morgens den 2. Martii Eüwere Landtsgmeinden zue versambeln gewillet, umb über das von dem Herren General [Johann Franz] R e d i n g proponierte Savoyische Auffbruchs Geschefft Eüwere Resolutionen abzuefassen. Als haben wir ... bey Eüch ... mit gegenwertigem (Jedoch ohne Massgebung) Einkhomen und Jhnen verdeüten wollen, dass wir unserteils in Sonderbahre reflexion gezogen, den buochsteblichen Einhalt, der mit Jhro Königl. Hochheit in Savoya [V i k t o r A m a d e u s II.] habenten Pündtnuss, die allein zue steür und manutention der wahren allein Seligmachenten Catholischen Religion (Und wie der buochstaben lautet) umb anderer erheblichen und wichtigen Ursachen wegen auffgerichtet und beschlossen worden, dero würckhungen wie Jhnen so wohl als uns bekhandt seyn wird, in underschidlichen Occasionen den Lobl. Cath. Ohrten zue grossem Vortheil ausgeschlagen: Desswegen wir der Pündtsgnössischen Zueversicht zue Eüch ... gelebent, Jhr werden in disem Geschefft, wie wir, ohne alles ansehen Eüch auff den buochsteblichen Einhalt ziehen, dan mehr als gwüss ist, dass wo man treüw gehet, der Seegen Gottes stehet, Wormit wir dan beiderseits die Vortheil diser so Nutzlich als Nothwendigen Pündtnus mit Savoyen ohn underbrochen undt ohn perturbiert geniessen mögen. Eüch ... ersuochente, disere unsere Wohlmeinung nit zue unguetem zue verstehen, sonderen zue glauben, dass wir ... mit Pündtsgnössischen dienstgefelligkeiten von Herten entprechen werden."

Kopie - AH 52, 392-393 - Blatt 393<sup>r</sup> leer

162

[1691 n. Juli 1.]

AUSZUG AUS DEM ABSCHIED DER JAHRRECHNUNG VON BADEN<sup>1</sup>

EA VI 2, 2017 Art. 137

"8 alten die Grafschafft Baden reg. Orth.

Als bey fürwehrender Ordinari Tagleistung Johann Baptista W e i s s e n - b a c h undt Hartman D i e f f e n t h a l e r beide Burgere vonn Bremgarten sich beklagt, das ein Statt Bremgarten Jhnen den gewonlichen Appellations Recess wider die in lester [gemeineidg.] Tagsatzung [vom März 1691 in Baden] ergangne Erkhandtnus<sup>2</sup> verweigeren, undt uns gehorsamblich gebetten, wir an die von Bremgarten schreiben wolten, das sie Jhnen solchen in gewonter formb